

ie Umset-
nens weit-
enommen.
n Ki Moon
deutenden
ußenminis-
meier von
folg der Di-
ael und die
ISA halten
Abkommen
ne Bestre-
ben, eine
ieß es ges-
Regierung.
sanktionen
eiseverbote
gegen rund
hmen und
oben. Nicht
die wegen
Menschen-
errorismus-
varzen Lis-
ch Waffen-
rften weiter
rt werden.
ent Hassan
mit diesem
gewonnen,
h im Aus-
g solle ge-
i globalen
l, Stabilität
ändnis für-

Reichen gehört die halbe Welt

DAVOS. Oligarchen, Ölscheichs oder Milliardenerben: Die 62 reichsten Menschen der Erde besitzen laut einer Studie der internationalen Hilfsorganisation Oxfam „genauso viel wie die gesamte ärmere Hälfte der Weltbevölkerung“. Vor einem Jahr habe dies noch dem Vermögen der 80 Reichsten entsprochen. Fast überall nehme die soziale Ungleichheit dramatisch zu, beklagte Oxfam in der Untersuchung. Zu den Ursachen gehören nach Ansicht der Autoren eine völlig unzureichende Besteuerung großer Vermögen und Kapitalgewinne sowie die anhaltende Verschiebung von Profiten in Steueroasen.

„Das oberste Prozent der Weltbevölkerung verfügt über mehr Vermögen als der Rest der Welt zusammen“, heißt es unter Bezug auf Analysen des „Wealth Reports 2015“ der Schweizer Großbank Credit Suisse. Mit anderen Worten: Rund 70 Millionen Superreiche besitzen demnach mehr als die übrigen rund sieben Milliarden Menschen auf der Erde, erklärt die Organisation in ihrem Bericht zur sozialen Entwicklung, den sie stets zum Start der Jahrestagung des Weltwirtschaftsforums vorlegt. *dpa*